

Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

Der Wiedehopf und die Nachtigall.

Der grauen Nachtigall pries sein gekröntes Haupt
Ein schöner Wiedehopf. »Mein Weibchen«, sprach er, »glaubt,
Du wärest häßlich gegen mich«.

- 5 »Das könnte seyn!« erwiderte
Die Nachtigall und flog
Auf einen hohen Baum und sang!
Die Wanderer alle blieben stehn
Und sagte: Wie so schön!
10 Ach, welch ein Klang!

Das hört' der Wiedehopf, flog neidisch hin und her,
Und Keiner sprach: Wie schön ist er!

- 15 Denn für die kleine Philomele
War Alles Ohr!
*Man zieht gemeiniglich doch eine schöne Seele
Dem schönsten Körper vor.*
(83 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/fabeln/chap027.html>